

Thoma, Ludwig: Jeanne d' Arc (1894)

- 1 »nu is se selig,« sprach Herr Meier,
- 2 Als er in seiner Zeitung fand,
- 3 Daß man mit einer großen Feier
- 4 Johanna an den Himmel band.

- 5 »nu ja! Ich habe nischt dagegen,
- 6 Sie soll nun endlich selig sein,
- 7 Und dreimal heilig meinetwegen,
- 8 Und Wunder wirken mits Jebein!

- 9 Wozu das in die Zeitung drucken?
- 10 Wir sind doch viel zu uffgeklärt,
- 11 Um so was Altes noch zu schlucken,
- 12 Das Ding hat lang genug gewährt!«

- 13 Sie sollten nicht darüber lachen – –
- 14 Es ist ein bißchen mehr daran;
- 15 Bloß um 'ne Heilige zu machen,
- 16 Strengt sich die Kirche nicht mehr an.

- 17 Sie hat hier einen Trick gefunden,
- 18 Weil 's ihr schon lang am Herzen liegt,
- 19 Wie sie den Besten ihrer Kunden
- 20 In ihren Laden wieder kriegt.

(Textopus: Jeanne d' Arc. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49722>)